

Pressemitteilung

Hautkrebszentrum Rhein-Main der Universitätsmedizin Mainz zertifiziert

Deutsche Krebsgesellschaft und ClarCert vergeben Gütesiegel an Mainzer Zentrum

(Mainz, 17. Februar 2010, tr) Das Hautkrebszentrum Rhein-Main der Hautklinik der Universitätsmedizin Mainz ist von der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. und vom unabhängigen Institut ClarCert nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert worden. Diese Auszeichnungen dokumentieren, dass das Hautkrebszentrum den besonderen Anforderungen der Fachgesellschaft sowie den internationalen Richtlinien für Qualitätsmanagement an Struktur, interdisziplinäre Zusammenarbeit und Qualitätssicherung entspricht. Die unabhängigen Expertenkommissionen lobten zudem die etablierten Strukturen und die Leistungsfähigkeit des Hautkrebszentrums, das überdurchschnittliche Engagement der Mitarbeiter sowie die fachlich hohe dermato-onkologische Behandlungsqualität. Den Patienten geben diese Gütesiegel die Sicherheit, im Hautkrebszentrum Rhein-Main von einem erfahrenen Team auf hohem Standard behandelt zu werden – sei es in der Ambulanz oder stationär in der Hautklinik und Poliklinik der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Das Risiko an Hautkrebs zu erkranken unterschätzen viele Menschen, dabei werden in Deutschland jährlich rund 200.000 Neudiagnosen gestellt. Hat sich ein Muttermal erst einmal zu einem bösartigen Melanom entwickelt, ist die Kompetenz von Medizinern unterschiedlicher Fachrichtungen gefragt: Dermatologen, Radiologen, Strahlentherapeuten, Chirurgen, Onkologen und abhängig vom Krankheitsbild auch Urologen, Gynäkologen, Hals-Nasen-Ohren-Ärzte sowie Augenärzte behandeln Hauttumore.

Eine gute Netzwerkstruktur dieser verschiedenen Fachdisziplinen bietet die Universitätsmedizin Mainz und das Hautkrebszentrum Rhein-Main. „Wir arbeiten nicht nur mit allen Abteilungen der Universitätsmedizin Mainz zusammen, sondern es findet auch ein enger Austausch mit externen Krankenhäusern sowie mit vielen niedergelassenen Ärzten im Rhein-Main-Gebiet statt. Dabei haben wir uns zum Ziel gesetzt, unseren Patienten mit bösartigen Neubildungen der Haut stets die modernsten und besten Behandlungsmöglichkeiten anbieten zu können. Durch aktive Grundlagenforschung versuchen wir, die Mechanismen der jeweiligen Hautkrebserkrankung besser zu verstehen

und über unsere klinischen Studienzentren geben wir den Patienten die Möglichkeit, Zugang zu neuartigen, bislang nicht allgemein verfügbaren Therapieverfahren zu erhalten“, erklärt Dr. Carmen Loquai, Leiterin des Hautkrebszentrums Rhein-Main der Hautklinik der Universitätsmedizin Mainz.

Univ.-Prof. Dr. Stephan Grabbe, Direktor der Hautklinik und Poliklinik der Universitätsmedizin Mainz, begleitet die Standardisierung und Qualitätssicherung des Hautkrebszentrums Rhein-Main und freut sich daher besonders über die Anerkennung der geleisteten Arbeit: „Wir freuen uns sehr, dass die Qualität der von uns seit Jahren aufwändig unter großem Personaleinsatz und in der Kooperation mit vielen Fachgruppen erfolgreich geleisteten Hautkrebsbehandlung nun auch von der unabhängigen Expertenkommission entsprechend bestätigt wurde. Dies bestärkt uns darin, die Versorgung von Hautkrebspatienten weiterhin in unseren Fokus zu stellen und immer weiter zu verbessern.“

„Wir betreuen jährlich weit über 2.000 Patienten mit Hautkrebs und seltenen Hauttumoren. Damit ist das Hautkrebszentrum mit seinen über 150 Kooperationspartnern im Rhein-Main-Gebiet der stärkste Leistungserbringer auf diesem Gebiet. Dabei gilt es auf qualitativ hohem Niveau Tag für Tag im Zusammenspiel der verschiedenen beteiligten Kliniken und niedergelassenen Fachärzten in mehr als 15 medizinischen Disziplinen und Instituten Patienten kompetent zu versorgen und alle Probleme zu meistern. Dass das Hautkrebszentrum der Mainzer Hautklinik dies hervorragend kann, hat es nun bestens bewiesen“, zeigt sich auch der Medizinische Vorstand und Vorstandsvorsitzende der Universitätsmedizin Mainz, Univ.-Prof. Dr. Norbert Pfeiffer, hochofreut über die Zertifizierung.

Kontakt

Dr. med. Carmen Loquai
Leitung Hautkrebszentrum Rhein-Main
Telefon: 06131 17-6032, Fax 06131-17-5620
E-Mail: carmen.loquai@ukmainz.de
Internet: <http://www.hautkrebszentrum-rhein-main.de/>

Pressekontakt

Tanja Rolletter, Stabsstelle Kommunikation und Presse Universitätsmedizin Mainz,
Telefon 06131 17-7424, Fax 06131 17-3496, E-Mail: pr@unimedizin-mainz.de

Über die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist die einzige Einrichtung dieser Art in Rheinland-Pfalz. Mehr als 50 Kliniken, Institute und Abteilungen sowie zwei Einrichtungen der medizinischen Zentralversorgung – die Apotheke und die Transfusionszentrale – gehören zur Universitätsmedizin Mainz. Mit der Krankenversorgung untrennbar verbunden sind Forschung und Lehre. Rund 3.500 Studierende der Medizin und Zahnmedizin werden in Mainz kontinuierlich ausgebildet. Weitere Informationen zur Universitätsmedizin Mainz im Internet unter www.unimedizin-mainz.de